

Laudatio
auf
Erna Tutic

**Representations of Latinxs
in Contemporary American TV Series**

Erna Tutics Bachelorarbeit befasst sich mit einem aktuellen, relevanten Thema: der Repräsentation hispanischer Protagonist*innen in amerikanischen Fernsehserien. Sie beobachtet, dass die TV-Präsenz dieser Minorität in keiner Weise ihrem Anteil an der US-Bevölkerung entspricht.

Frau Tutics Arbeit führt in Schlüsselthemen ein: Aspekte von Sprache, Bilingualität, sprachlicher Hybridität, kultureller Werte und Traditionen. Sie demonstriert, wie TV-Repräsentationen der Komplexität von Latino-Kulturen kaum gerecht werden. Aber sie beleuchtet auch, wie neuere Produktionen mit hoher Spezifität erzählen und Klischees so vermeiden.

Erna Tutic legt eine sprachlich hervorragende, zielführend argumentierende Untersuchung vor. Sie zeigt äußerst hohe kulturwissenschaftliche Kompetenz. Es handelt sich um eine beeindruckend souveräne und reflektierte Arbeit, von der auch Beobachter der deutschen Medienwelt einiges lernen können.

Prof. Dr. Christoph Ribbat

